

Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft des SVS 2014/2015

1. Veranstalter:

Schachverband Sachsen e. V.

Turnierleiter: Dr. Andreas Herold Albert-Einstein-Str. 1 b 09599 Freiberg
Tel. 03731 69 86 04 Fax 01805 060 348 390 07 A_Herold@t-online.de

2. Wettkampfbestimmungen:

Die Meisterschaft wird entsprechend der Wettkampf- und Turnierordnung des SVS (WTO) und den aktuell gültigen FIDE-Regeln durchgeführt.

Der Sieger jeder Staffel steigt in die nächsthöhere Spielklasse auf. Aus jeder Staffel steigen soviel Mannschaften ab, wie zur Erhaltung der Stärke von je 10 Mannschaften pro Staffel notwendig sind. Falls eine ungleiche Zahl der erforderlichen Absteiger je Staffel entsteht, entscheidet bei gleich platzierten Mannschaften verschiedener Staffeln einer Ebene die Zahl der errungenen Mannschaftspunkte (1. Wertung) bzw. Brettunkte (2. Wertung) über den Verbleib in der Spielklasse. Bei unterschiedlichen Staffelnstärken erfolgt eine prozentuale Berechnung.

Bei Gleichheit dieser Wertungen zwischen Mannschaften in verschiedenen Staffeln entscheidet ein Stichekampf.

3. Startberechtigung:

Die Wettkämpfe sind für alle spielaktiven Spieler offen, die in der jeweiligen Vereinsmitgliederliste aufgeführt sind oder eine gültige VSG besitzen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit.

4. Mannschaftsmeldung:

Die Meldung der Mannschaften muss bis zum 01. 09. 2014 durch Eintrag in das Portal 64 erfolgen (WTO C II 4).

Nach Meldeschluss ist ein Eintragen nicht mehr möglich!

Die Spielgenehmigungsordnung ist zu beachten. Der Eintrag in die Mitgliederliste liegt in der Verantwortung der Vereine. Die aktualisierten Mitgliederlisten nach der Passschreibung durch den DSB werden Anfang August in das Portal64 übertragen. Der Eintrag von Gastspielern hat durch den abgebenden Verein zu erfolgen.

Die Spielergebnisse sind ebenfalls in das Portal 64 einzutragen. Die Originalspielberichte sind bis Ende der Meisterschaft aufzubewahren.

Falls Spielergebnisse der Sachsenliga oder der 1. und der 2. Landeklasse am Spieltag nicht bis 18.00 Uhr in das Portal 64 eingetragen werden können, ist bis zu diesem Zeitpunkt das Mannschaftsergebnis an den Turnierleiter Andreas Herold zu übermitteln.

5. Bedenkzeit:

Je Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 60 Minuten bis Blättchenfall. Die Endspurtphase der Partie erfolgt gemäß FIDE-Schachregeln, Anhang G. Ein Antrag gemäß Artikel G5 ist nur bei Anwesenheit eines neutralen Schiedsrichters möglich.

Mechanische Uhren sind entsprechend den Turnierregeln der FIDE (Handbook - C. General-Rules ... - 06. FIDE Tournament-Rules - 10. The play, Punkt c) auf 4.00 Uhr zu stellen, so dass die erste Zeitkontrolle (ZK) um 6.00 Uhr und die zweite und letzte ZK um 7.00 Uhr erfolgen.

6. Ergänzung zu den FIDE-Regeln:

Wartezeit

Für die Wartezeit entsprechend FIDE-Regel 6.7 a) wird festgelegt:

Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Elektronische Geräte

Es ist den Spielern untersagt, in das Turnierareal ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitzubringen, sofern diese nicht vollkommen ausgeschaltet sind. Wenn ein derartiges Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie. Der Gegner gewinnt. Falls der Gegner die Partie nicht mit einer beliebigen Folge von regelgemäßen Zügen gewinnen kann, ist sein Ergebnis remis.

7. Spieltermine:

1. Runde: 21.09.2014	2. Runde: 12.10.2014	3. Runde: 09.11.2014
4. Runde: 07.12.2014	5. Runde: 11.01.2015	6. Runde: 01.02.2015
7. Runde: 01.03.2015	8. Runde: 15.03.2015	9. Runde: 26.04.2015

8. Materielle Bedingungen:

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 20,00 EUR und ist bis zum 01. 09. 2014 auf das nachstehende Konto zu überweisen:

Schachverband Sachsen Ostsächsische Sparkasse Dresden IBAN: DE50 8505 0300 3120 0658 96
BIC: OSDDDE81XXX Verwendungszweck: „SMM 15 + Verein + Spielklasse

Unvollständige Zahlungsanweisungen werden als Nichtzahlung gewertet.

9. Schlussbestimmung:

Die Ausschreibung gilt für alle Spielklassen des SVS. Abweichungen und Ergänzungen gegenüber diesen Festlegungen für die Spielklassen auf Bezirksebene sind weiter unten aufgeführt.

Hinweise zur Anwendung der 400-Punkte-Regel:

Auf unserem Verbandstag am 27. März 2004 wurde die entsprechende Regel beschlossen und ist in der aktuell gültigen WTO (zuletzt geändert auf dem Verbandstag am 20. 4. 2013) als Punkt C II 8 folgendermaßen gültig:

In allen Spielklassen darf bei Mannschaftskämpfen vor einem Spieler kein anderer Spieler mit einer um 400 oder mehr Punkte niedrigeren Deutschen Wertzahl (DWZ) gemeldet bzw. im Wettkampf eingesetzt werden. Für die Prüfung der DWZ gilt diejenige DWZ-Alpha-Liste des DSB, die zum Zeitpunkt der Freischaltung für das neue Spieljahr im Portal64 eingetragen ist.

Das bedeutet insbesondere auch, dass eingesetzte Ersatzspieler höchstens 399 DWZ-Punkte mehr haben dürfen als die niedrigste DWZ aller gemeldeten Stammspieler beträgt.

Der Landesspielausschuss hat folgende Präzisierungen und Ergänzungen festgelegt (zuletzt am 3. 7. 2010):

1. Für Spieler ohne DWZ, aber mit ELO wird die ELO-Zahl als fiktive DWZ genommen.
2. Für Spieler ohne DWZ und ohne ELO, aber mit ausländischer NWZ gilt die ausländische NWZ als fiktive DWZ.
3. Für die übrigen Spieler ohne DWZ gilt folgende fiktive DWZ: Erwachsene: 1100, U18: 800 (In begründeten Fällen wird auf Antrag beim Turnierleiter die fiktive DWZ 0 erteilt.)

Spieler, die nicht in der aktuellen DSB-Liste stehen (z. B. weil sie zuletzt in keiner Mitgliederliste eines Vereins standen), aber eine DWZ besitzen, werden unter dieser DWZ eingeordnet. (Bei Unklarheiten bitte an den Turnierleiter wenden.)

Ergänzungen zur Ausschreibung

Spielbezirk Leipzig

Ergänzung der Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft des SVS

- Bezirksliga: Der Erste und der Zweite steigen in die 2. Landesklasse auf. Insgesamt steigen so viele Mannschaften ab, wie es zur Erhaltung der Staffelstärke von 10 Mannschaften notwendig ist.
1. Bezirksklasse: Die beiden Staffelsieger steigen in die Bezirksliga auf. Insgesamt steigen so viele Mannschaften ab, wie es zur Erhaltung der Staffelstärken von jeweils 10 Mannschaften notwendig ist.
2. Bezirksklasse: Die beiden Staffelsieger steigen in die 1. Bezirksklasse auf. Es gibt keine Absteiger.

Spielbezirk Dresden

Ergänzung der Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft des SVS

- Bezirksliga: Der Erste und der Zweite steigen in die 2. Landesklasse auf. Insgesamt steigen so viele Mannschaften ab, wie es zur Erhaltung der Staffelstärke von 10 Mannschaften notwendig ist.
1. Bezirksklasse: Die beiden Staffelsieger steigen in die Bezirksliga auf. Insgesamt steigen so viele Mannschaften ab, wie es zur Erhaltung der Staffelstärken von jeweils 10 Mannschaften notwendig ist.
2. Bezirksklasse: Die Staffelsieger steigen in die 1. Bezirksklasse auf. Es gibt keine Absteiger.
Die 2. Bezirksklasse spielt in dieser Saison doppelrundig. Die ersten 5 Runden werden wie bekannt nach Paarungsliste durchgeführt. Die erstgenannte Mannschaft hat Heimspiel.
Ab Runde 6 kommt es zum Rückspiel. Nun haben die in der Paarungstabelle zu Zweit genannten Mannschaften Heimspiel.
Von Runde 1 bis 8 gelten die Spieltermine der Landesklassen. Runde 9 findet am 29.03.2015 statt. Runde 10 am 26.04.2015. Das entspricht der 9. Runde der Landesklassen.

Spielbezirk Chemnitz

Ergänzung der Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft des SVS

- Bezirksliga: Die beiden Staffelsieger steigen in die 2. Landesklasse auf. Insgesamt steigen so viele Mannschaften ab, wie es zur Erhaltung der Staffelstärken von jeweils 10 Mannschaften notwendig ist.
1. Bezirksklasse: Die drei Staffelsieger steigen in die Bezirksliga auf. Insgesamt steigen so viele Mannschaften ab, wie es zur Erhaltung der Staffelstärken von jeweils 10 Mannschaften notwendig ist.
2. Bezirksklasse: Die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Staffeln steigen in die 1. Bezirksklasse auf. Es gibt keine Absteiger.
Die Termine 07.12.2014 und 01.03.2015 entfallen bei Staffeln mit 8 Mannschaften.